

# NAVIGATIONS- GERÄTE

## Pfadfinder



in Zusammenarbeit mit



Die neuen tragbaren GPS-Auto-Navigationsgeräte bieten komfortablere Bedienung, umfassendes Kartenmaterial und clevere Zusatzfunktionen.

«Bitte verlassen Sie den Kreislauf bei der zweiten Ausfahrt und halten Sie sich danach links.» So freundlich und verständlich sind heute die gesprochenen Anweisungen, mit denen Navigationsgeräte ihre Besitzer auch durch den wildesten Strassensdschungel lotsen. Und dank TMC (Traffic Message Channel) lauschen die Pfadfinder mit einem integrierten Radioempfänger auch gleich noch im Hintergrund auf allfällige Staumeldungen. Falls nötig lotsen sie einen dann automatisch um das Verkehrschaos herum. Wenn es Fahrer oder Gefährt dürstet, weisen Navis dank tausenden gespeicherten POI (Point of Interest) zum nächsten Restaurant oder zur Tankstelle. Auch Bankomaten oder Parkhäuser lassen sich einfach finden. Beim Kauf eines Navis sollte man vor allem die Qualität von Display und Sprachausgabe prüfen. Zudem sollte man sich erkundigen, welche Karten mit welcher Detaillierung mitgeliefert und auch genutzt werden können. Wer zusätzliches Kartenmaterial benötigt, klärt dessen Preis am besten vor dem Kauf des Geräts ab. Für besondere

Bedürfnisse gibt es inzwischen spezielle Modelle, die beispielsweise Motorradfahrer (wetterfest) oder Touristen (Reiseführer) optimal unterstützen. Wer seinen Pfadfinder auch zu Fuss nutzen will, ist mit Geräten am besten bedient, die lange Akkulaufzeiten und einen speziellen Fussgängermodus bei der Streckenberechnung anbieten.

## Fazit

Die digitalen Pfadfinder gibt es inzwischen in so vielen Varianten, dass nur eine gute Beratung zum wirklich perfekten Kauf verhilft. Diese bekommen Sie kompetent in jeder Fust-Filiale. Gute, grosse Anzeigen haben dabei ebenso ihren Preis wie umfassendes, vorinstalliertes Kartenmaterial.

## ***MP3-Player, Gourmet-Bibel, Dolmetscher***

Neuste Navigationsgeräte glänzen durch multimediale Zusatzfunktionen. Beispielsweise lassen sie sich als MP3-Player nutzen, wenn man keine Navigation benötigt. Der Sound wird auf herkömmliche Speicherkärtchen abgelegt. Sogar das Adressbuch lässt sich vom Handy aufs Navi übertragen und erleichtert das Telefonieren im Auto. SMS-Nachrichten lassen sich ebenfalls vorlesen. Praktisch ist auch, wenn sich der Navigator im Auto als Freisprecheinrichtung für ein Bluetooth-Handy nutzen lässt.